

B 1737

11-2

11/11/17

U. U. N. Österreichs Militärkomitee.

Verschluss!

Zu Sekt. II-Nr. 1439/1917.

AR...
Lett. sz. 2937

(K. M. Erl. Abt. 8, Nr. 2743 res. 1917.)

2968

M. K. R. HONVEDELMI MINISZTERIUM VI. OSZTÁLY

Leltározva 2010

Provisorische Instruktion über Feldpanzer.

Pris. Spöckner am 11/3/17
Nr. 113/9 mit 2 Beilagen

KÖNYVTÁ
2968

7811

Wien, im März 1917.

M. KIR. HONVÉDELMI MINISZTERIUM VI. OSZTÁLY FŐNÖKE

Provisorische Instruktion
über
Feldpanzer.



Wien, im März 1917.



Jedem typ. Stützungen sind ein Finbrennen, ja zwei solchen
 Fängen ja 3 Winden und 1 Stützungs beigefügt. Von Fin,
 bewirkt sind der Fänge mit dem Finbrennen, einem drei,
 stützen, der Fänge von der Kräftefläche imbestanden Ruffen
 und U-Fine, welche unterhalb der Angriffe a angebracht sind,
 mit den, unter die Ruffenenden gestellten Winden in die Pfeil,
 fähig unterstützte Ledermantelabringung abgesetzt.

Von Finbren ist im hohen, Fall, aber auch in die möglich.
 Beim Finbren in die sind von Finbrennen unter den An,
 garten der Oberhalb, mit Pfosten und Leisten gut untergestellt,
 all Kraft gegen die meistwichtige Finbrennen und gleichzeitig eine
 Befestigung der Handhaftigkeit (vorhand) behalten. Meistwichtigsten
 innerenmittigen Befestigung in die ist einer immer, im etwa
 10 bis 20 cm entfernt, innerenmittigen Finbrennen Befestigung zu machen.
 Befestigung meistwichtigsten Oberhalb der Handmittigen erfolgt durch
 Unterabgaben in der Ledermantelabringung der Oberhalb.

Der Fänge in der Fänge erfolgt Hinwegengewandig in
 der Oberhalb, aber durch der Handmittigen in der Oberhalb.

Ad b) 1.): Leichter Prob.-Tascher (L-Bsp.).

Tafel 4, Stig. 1-4.

Die Handmittigenhaftigkeit der L-Bsp ist annähernd $\frac{2}{3}$ jenseit

ist sehr Bp. und gerichtet gegen Hornspindel. Führlagerstütze sind
 Fingerringe mit Endlagerstützen bis zu 10 cm. Durchmesser.

Drei Rippen α 90° gestellen die Längsübertragung neben
 ein Haupt-Riffel von 234°, das Radial überträgt die
 Führlagerübertragung.

Ad b) 2.): Leichter Wirkungsplaner (L-Wp.).

Teil 5, Fig. 1-3.

Die Anlagerung, Ausbildung und Umfassung sind beim L-Wp.
 mit einer Mg.-Schicht mit etwa 80° Kontaktwinkel versehen.

Der Führlager und die Übertragung der kurzen Führlager sind
 allgemein am Lager jenseit der Pleuren. (Vgl. Beispiele Teil 6, 7, 8).

Die mitgerührten, bzw. gerührten Pleuren-Schichten sind,
 zunächst, kurzen Führlager verhalten sich der Ober- und Unterseite
 je einer Führlager, welche auf der hinteren Pleuren-
 schicht angebracht sind. Die kurzen Führlager verhalten sich
 einer, nachfolgenden Führlager in der Unterseite.

Über die Führlager und die Arbeit der Führlager sind eine
 gewisse Konstruktionsregeln, sowie ein Schema dieser Führlager,
 hier, jedem Führlager-Objekt beigefügt.

Beispiele
für den Einbau von Feldpanzer in
Kampfstellungen.

Dem Einbau der Feldpanzer ist ein sehr wichtiger Punkt, die Einordnung zu verstehen, die solche Objekte, vom Gegner erkannt, einer gleichmäßigen Bekämpfung imstande sind, besonders die Einordnung ein-
die Einordnung nicht zu verwechseln zu vermeiden.

Die nachfolgenden Beispiele sind mit Zahlen versehen, die die Einordnung mit ungenügender Aufmerksamkeit zu verstehen. Ein Beispiel, liegen Feldpanzer und Panzer ab. werden verstehen, die Einordnung die Einordnung der Einordnung gehen Einordnung abgeben (siehe Einordnung.) Tafel 6, 7, 8.

II. Splittersichere Beobachtungshauben.

(Tafel 9).

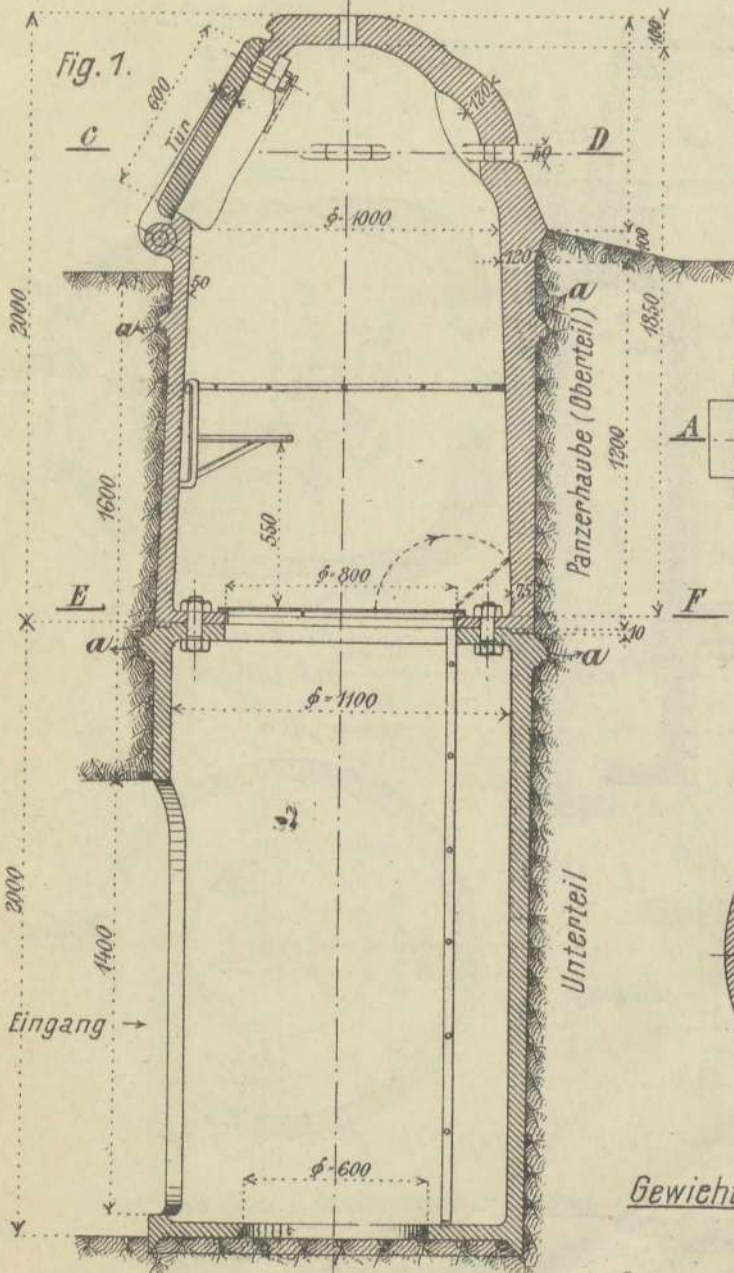
Die Splittersicheren Hauben sind die besten. (Die Splittersicheren Hauben gegen Infanterie - Artillerie, Maschinengewehre, Infanterie - Geschütze und Granatminen.)

Die Splittersicheren Hauben:

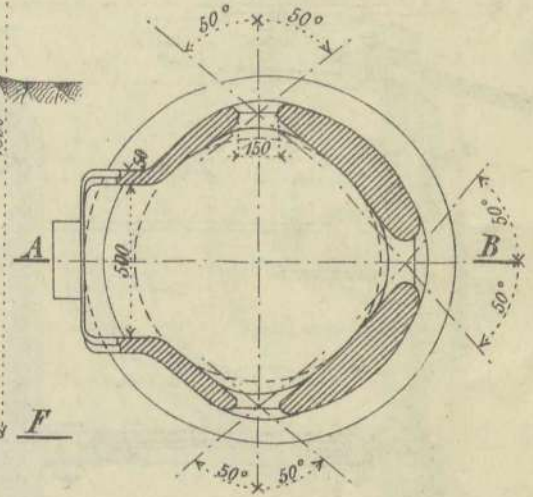
Tafel 10 und 11.

Schwerer Feld-Beobachtungs-Panzer. (Sch. Bp.)

Schnitt A-B. 1:25.

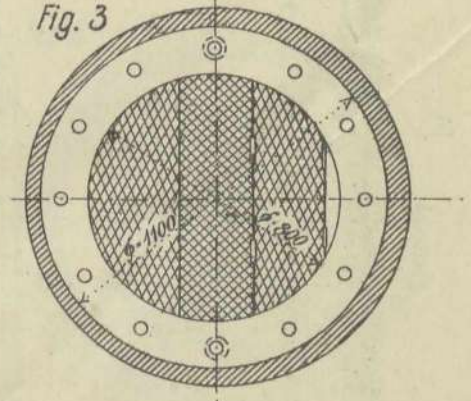


Schnitt C-D.
Fig. 2



Schnitt E-F.

Fig. 3



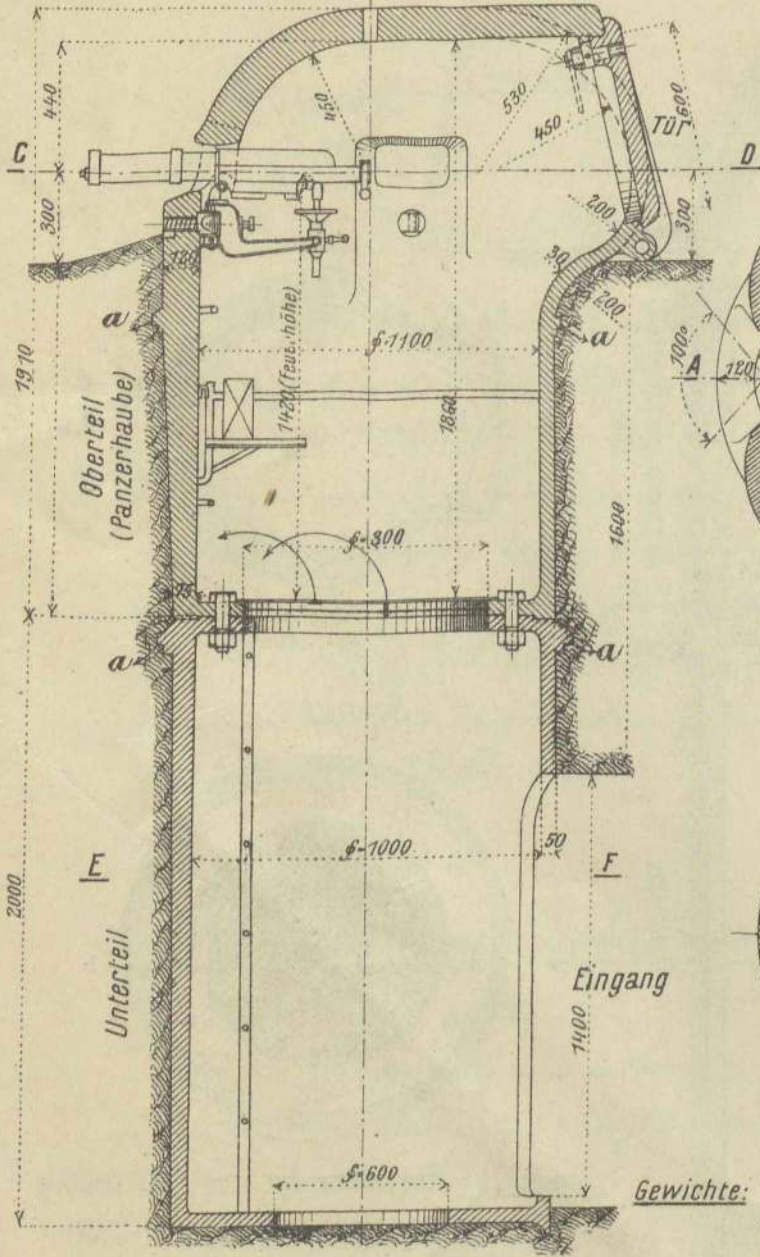
<u>Gewichte:</u> Panzerhaube zka. 4600 kg.
Unterteil ' 3100 "
Tür ' 150 "

Schwerer Feldgeschützsicherer Feld-Wirkungspanzer für 1 Mg mit 3 Scharten (Schw Wp).

1: 100

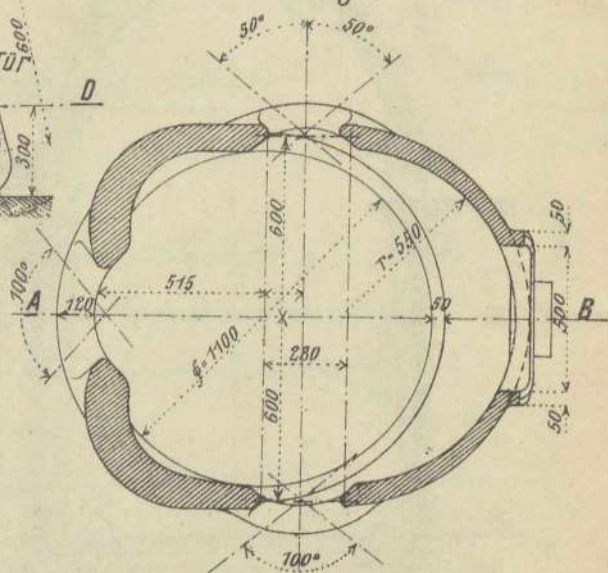
Schnitt A-B.

Fig. 1



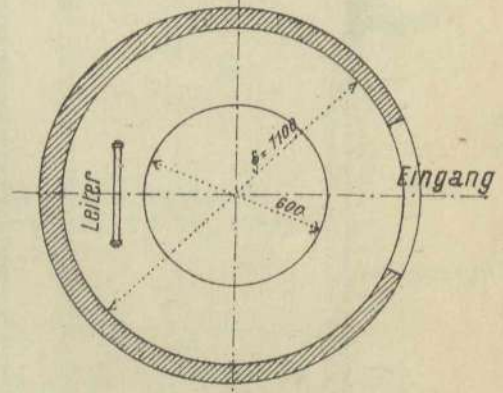
Schnitt C-D

Fig. 2



Schnitt E-F.

Fig. 3.

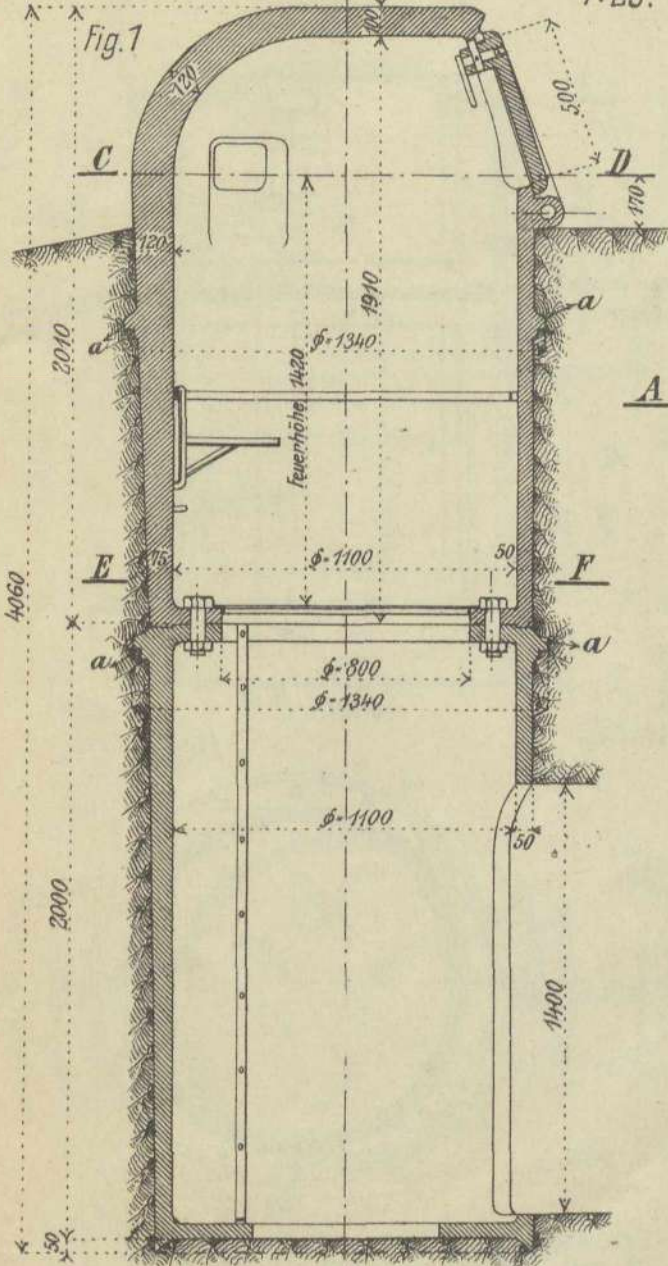


Gewichte: Panzerhaubezka. 6300 kg
 Unterteil " 3100 "
 Tür " 150 "

Schwerer (feldgeschützssicherer) Feld-Wirkungspanzer (Sch. Wp.) für 1 Mg.

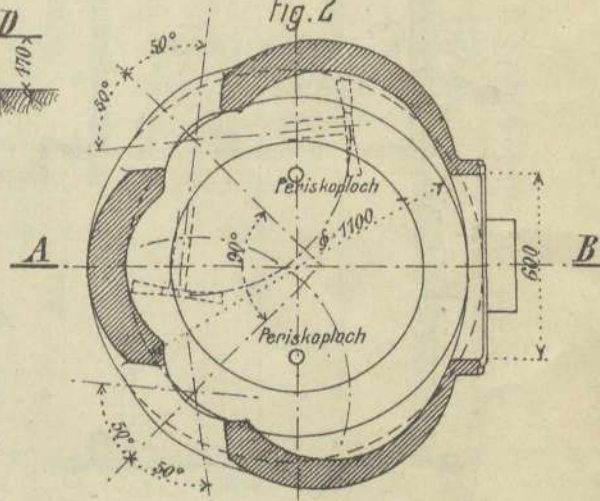
Schnitt A-B. mit 2 Scharfen.

1:25.



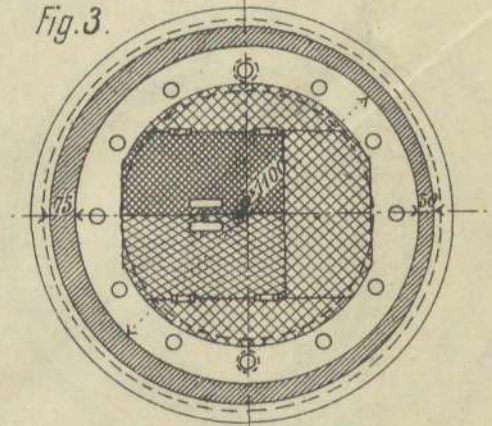
Schnitt C-D.

Fig. 2



Schnitt E-F.

Fig. 3

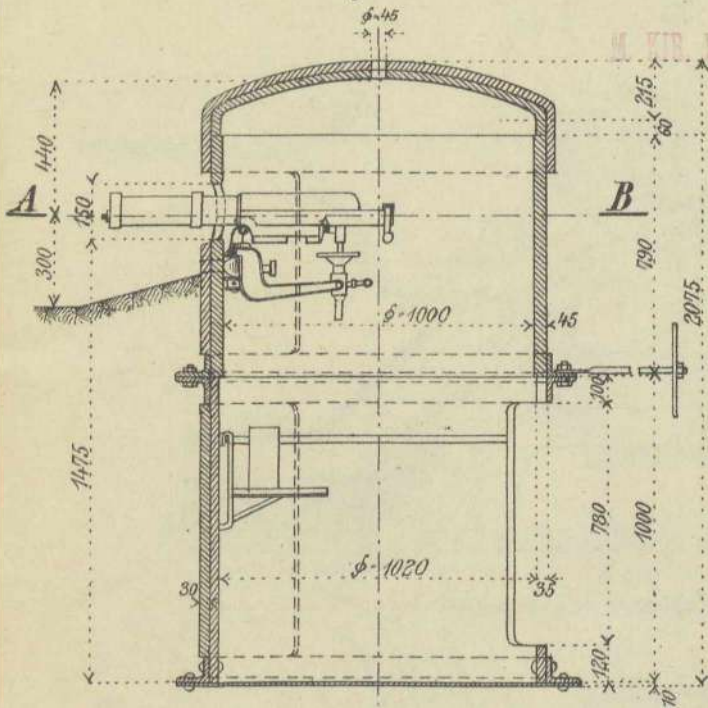


Gewichte: Oberteil	5800 kg.
Unterteil	3100 "
Tür	150 "

Leichter (splittersicherer) Wirkungspanzer (L.Wp.) für 1 Mg. (mit 1 Scharte).

1:25.

Fig. 1

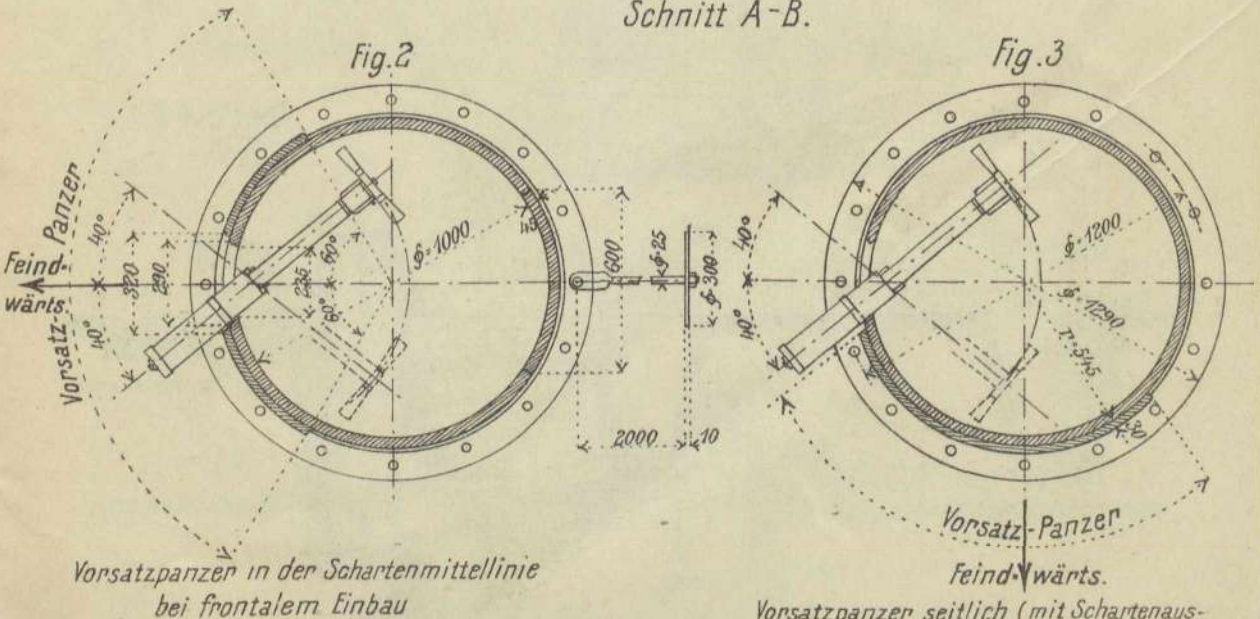


Schnitt A-B.

Gesamtgewicht: 3360 kg.
 Oberteil: 2000 kg + Vorsatzpanzer 160 kg.
 Unterteil: 1000 kg + " " 200 kg.

Fig. 2

Fig. 3



Vorsatzpanzer in der Schartenmittellinie bei frontalem Einbau

Vorsatz-Panzer
 Feindwärts.

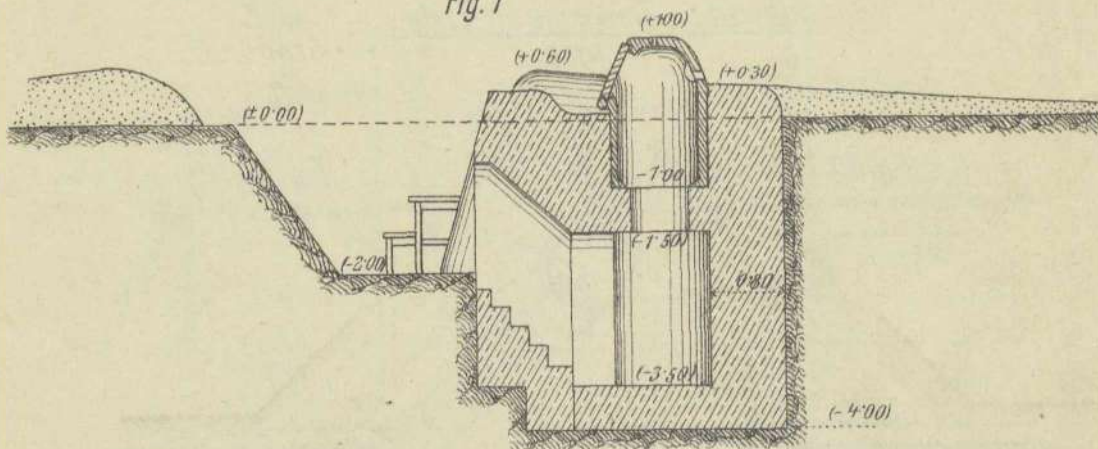
Vorsatzpanzer seitlich (mit Schartenausnehmung nach unten) bei flankierendem Einbau.

Beispiel für den Einbau eines „sch Bp“ in der Infanterielinie in Beton.

(Panzerhaube ohne Unterteil)

1:100.

Fig. 1

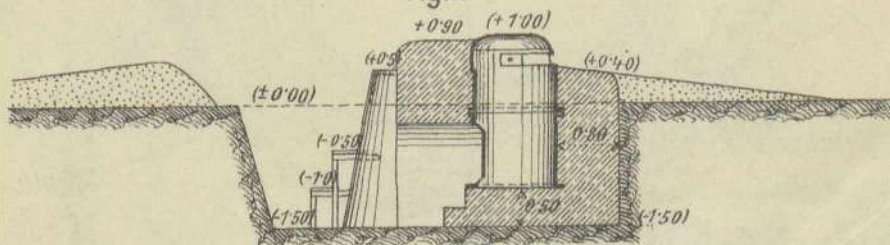


Beispiel für den Einbau eines „I Bp“ in der Infanterielinie in Beton.

1:100.

(Oberteil mit Unterteil)

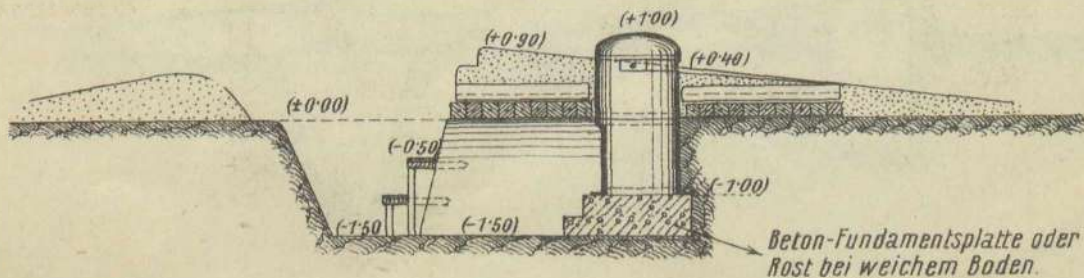
Fig. 2



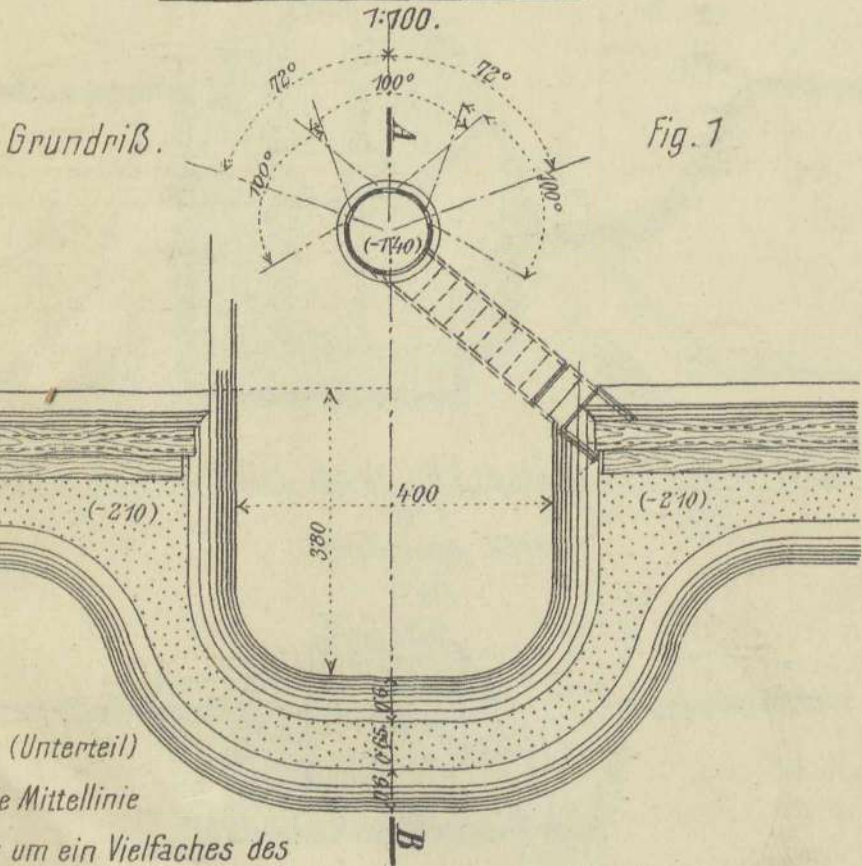
Beispiel für den Einbau eines „I Bp“ in der Infanterielinie in Erde.

1:100.

Fig. 3.

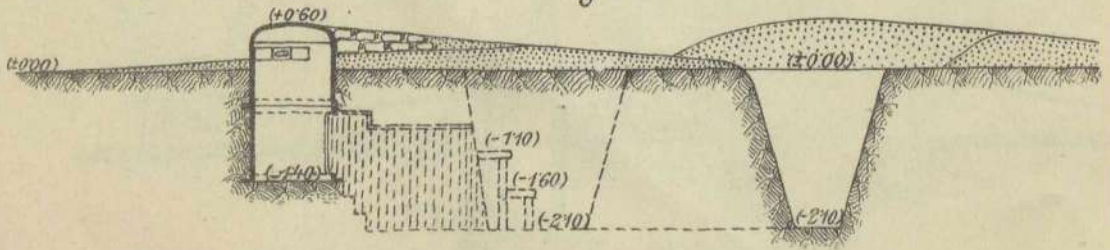


Beispiel für den Einbau eines leichten Beobachtungspanzers (L.Bp.)
vor einer Traverse in Erde.

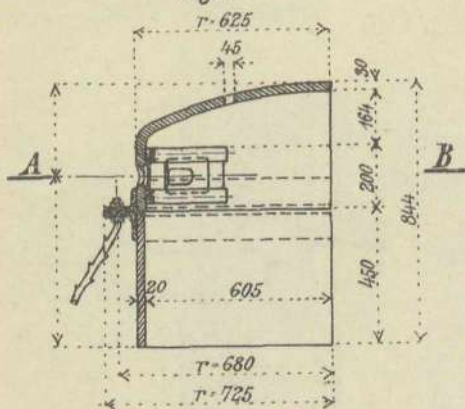


NB: Der Eingang (Unterteil)
 kann gegen die Mittellinie
 des Oberteiles um ein Vielfaches des
 Abstandes der, die beiden Panzerteile
 verbindenden Schrauben seitlich
 verdreht werden.

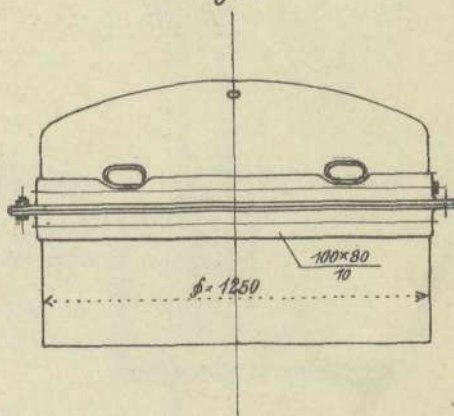
Schnitt A-B.
 Fig. 2



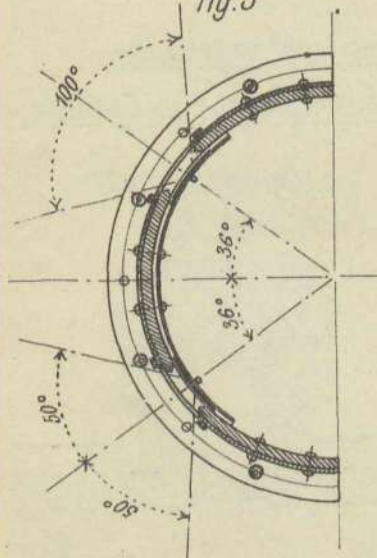
Schnitt.
Fig. 1



Ansicht von Vorne.
Fig. 2



Schnitt A-B.
Fig. 3



Splittersichere
Beobachtungshaube (Bh.)

1:25.

Gewicht: ca. 510 kg pro Stück .

M. KIR. KONVULSIONEN LABORATORIUM 71. COOPERATION

NKE EKK

HHK Kari Könyvtár



84750814



